

Lokales

Bonner Bautage im Brückenforum

Bonn. (fhg) Ganz im Zeichen der eigenen vier Wände stand am Wochenende die Bonner Bautage im Brückenforum. Unternehmen aus der Bau-, Immobilien- und Finanzierungsbranche informierten Hauseigentümer oder solche, die es noch werden wollen. "Es ist für jeden etwas dabei", sagte Sabine Büttgens vom Veranstalter Becom.

Derzeit im Trend lägen Energiesparen sowie erneuerbare Energien. Gerade im Bereich Solarenergie sei die Nachfrage sehr hoch, bestätigte Peter Küpper, dessen Firma unter anderem Solarkollektoren und Photovoltaik-Anlagen präsentierte. Nach der Katastrophe im japanischen Fukushima sei das Bewusstsein, dass etwas geändert werden muss, schon sehr hoch.

Und so werde vermehrt nach erneuerbarer Energie und Möglichkeiten der Energieeinsparung gefragt. Auch die Stadtwerke Bonn waren mit einem Stand vertreten. "Für Öko-Strom ist schon das Interesse da", meinte Energieeffizienz-Berater Christoph Caspary. "Wobei es nicht immer teurer sein muss. Für Singles ist es sogar günstiger, Öko-Strom zu beziehen."

Ein Vierpersonenhaushalt, der Öko-Strom bezieht, zahle bei durchschnittlichem Verbrauch im Monat lediglich zwei Euro mehr. Auch über Immobilienfinanzierung konnten sich die Besucher auf den Bautagen informieren: Das Thema Wohn-Riester werde immer häufiger nachgefragt, beobachtete Harald Preckel von Klug-finanziert.de.

Sein Tipp: KfW-Förderung für altersgerechten Umbau zu Zinskonditionen ab derzeit knapp über zwei Prozent. Von Parkettböden über Markisen bis hin zum Garten wurde zudem alles rund um die individuelle Gestaltung des Eigenheims präsentiert. Es sei schon vorgekommen, dass sich Kunden in ihrem Neubau Stuck anbringen ließen, berichtete Ricardo Rieck, Stuckateur-Azubi bei der Firma Belz.

"Wir wollen einen Balkon anbauen", verriet indes Besucherin Sarah Kirchen, 27, aus Bonn. Auf den Bautagen suche sie nach Spezialisten. "Wir sind einfach mal spontan hierher gefahren", sagte Werner Pohl (55) aus Bonn. Seine Eltern wollten sanieren. "Und man orientiert sich auch mal, was es für Trends gibt."

Artikel vom 16.05.2011

Artikel bookmarken bei...       



General-Anzeiger Abo-Bestellung